

Nachhaltigkeitsexperten krönen Interface zur Nummer 1 Interface zieht positive Umweltbilanz für 2008

Krefeld, 23. April 2009 – Interface Inc. hat im Rahmen seiner globalen Nachhaltigkeitsstrategie [Mission Zero](#) einen weiteren Schritt zum emissionsfreien Unternehmen absolviert. Das belegen die aktuellen Zahlen und eine Studie der unabhängigen Nachhaltigkeitsexperten von [GlobeScan](#), in der Interface den 1. Platz belegt – noch vor großen Konzernen wie BP und General Electrics. Neben der Reduzierung von umweltschädlichen Einflüssen treibt das Unternehmen wegweisende Innovationen voran und berät andere Organisationen bei ihrer Nachhaltigkeitspolitik.

"Wir freuen uns, dass unsere Fortschritte sogar auf internationalem Niveau Anerkennung finden", sagt Dan Hendrix, CEO von Interface Inc. "Mission Zero ist mehr als nur unser Weg zu einem umweltbewussten Unternehmen. Wir übernehmen hier eine Vorbildfunktion und möchten dieses neue Unternehmensmodell, das Mitarbeiter, Produkte, Ökonomie und ökologische Aspekte gleichsam berücksichtigt, mit Interessierten teilen."

Die aktuellen Nachhaltigkeitsergebnisse "Ecometrics 2008" auf einen Blick:

- **Umwelteinflüsse weiter reduzieren:** Seit 1996 hat Interface seine CO₂-Emissionen um 71 Prozent gesenkt – 34 Prozent resultieren aus direkten Einsparungen und 37 Prozent aus ausgleichenden Maßnahmen. Der Energieverbrauch pro Produktionseinheit wurde in den letzten zwölf Jahren um 44 Prozent gesenkt; 28 Prozent der Energiezufuhr werden aus erneuerbaren Energien gewonnen. Insgesamt stammen 89 Prozent der verwendeten Elektrizität aus erneuerbaren Ressourcen, wobei drei Produktionsstandorte vollständig mit grünem Strom betrieben werden. Der Wasserverbrauch pro Produktionseinheit wurde 2008 im Vergleich zum Jahr 1996 um 72 Prozent reduziert.
- **Nachhaltigkeit fördert Innovationen:** Mit seinem ReEntry-Programm kommt Interface einem geschlossenen Produktionszyklus immer näher. So wurden fast 20 Mio. Kilo Teppich und Teppichreste an Deponiemüll vermieden. Seit 1995, mit Beginn des Programms, wurden rund 80 Mio. Kilo an Deponiemüll eingespart. ReEntry 2.0 wurde 2007 eingeführt und ist eine innovative Techno-

logie, bei der Teppichrücken als auch die Fasern aus den Fliesen zurückgewonnen und für die Herstellung neuer Produkte wiederverwendet werden.

- **Den Kreislauf schließen:** 24 Prozent der Rohmaterialien für die Herstellung neuer Produkte sind natürlichen Ursprungs oder wurden durch Recycling gewonnen – ein entscheidender Fortschritt des Unternehmens in seinem Bestreben, weniger Neumaterialien einzusetzen.
- **Abfall weiter reduzieren:** Rund 67 Prozent Deponiemüll wurden seit 1996 bei Interface eingespart. Insbesondere das hauseigene QUEST-Programm trug maßgeblich dazu bei, in der Produktion und beim Material unnötigen Müll zu vermeiden. Insgesamt wurden durch diese Maßnahme mehr als 313 Mio. EUR eingespart.

Die vollständigen Ergebnisse der Ecometrics 2008 können Sie [hier](#) abrufen.

2008 wurde Interface zum wiederholten Male auf den ersten Platz der GlobeScan Survey of Sustainability Experts gewählt. Die internationale Studie zeichnet das Unternehmen aufgrund seines Nachhaltigkeitsengagements aus. Die aktuelle Studie stellt dazu fest: "Interface behauptet weiterhin seinen Platz an erster Stelle... Das Unternehmen bestätigt wiederholt sein deutliches Engagement für Nachhaltigkeit." Eric Whan, Direktor von GlobeScan, sagt: "Obwohl das Unternehmen in der allgemeinen Öffentlichkeit eher unbekannt ist, hat es gerade aufgrund seines Unternehmensmodells einen Namen in der Weltwirtschaft."

Über InterfaceFLOR:

„Piece by piece to the perfect picture“ bringt das Leistungsversprechen von InterfaceFLOR auf den Punkt: Die Vorzüge eines modularen Produkts werden mit dem unternehmerischen Streben nach Ganzheitlichkeit verbunden. Der Teppichfliesenhersteller unterhält Produktionsstätten auf vier Kontinenten mit mehr als 3.700 Beschäftigten in über 100 Ländern. InterfaceFLOR steht für zukunftsweisende Innovationen in Design und Umweltschutz. Als „Erfinder“ der Teppichfliese ist das Unternehmen mit Hauptsitz in den USA und einem Umsatz von 1,1 Milliarden US-Dollar (2008) weltweit die Nr. 1 in diesem Marktsegment. Für seine Nachhaltigkeitsstrategie "Mission Zero" erhielt das Unternehmen bereits mehrere Auszeichnungen. "Mission Zero" ist das Versprechen des Unternehmens bis 2020 keinerlei negative Spuren mehr in der Umwelt zu hinterlassen.

Herausgeber

Interface Deutschland GmbH
Tanja Künstler
Rote-Kreuz-Straße 2
47800 Krefeld
www.interfaceflor.eu

Pressekontakt

ECCO Düsseldorf
EC Public Relations GmbH
Melanie Sy
Heinrichstraße 73
40239 Düsseldorf
Tel: 02 11/ 23 94 49-15
E-Mail: interface@ecco-duesseldorf.de